



Pressedienst

24. September 2020

Eintrittsfreier Familiensonntag im Stadtmuseum

Das Stadtmuseum Düsseldorf, Berger Allee 2, lädt am Sonntag, 27. September, zum eintrittsfreien Familiensonntag ein. Erwachsene können ab 15 Uhr an einer Kuratorenführung zum Werk des Schriftstellers und Künstlers Adolf Uzarski teilnehmen. Für Kinder bietet das Stadtmuseum ab 16 Uhr eine Präsentation zum Thema "Entwicklung der Kunst in Düsseldorf" an.

Der Schriftsteller, Maler und Graphiker Adolf Uzarski war eine wichtige Figur der Düsseldorfer Kunstszene der 1920er- und der frühen 1930er-Jahre. Als Wortführer und Schrittmacher war er maßgeblich an der Etablierung der seinerzeit aktuellen Kunstentwicklungen in Düsseldorf beteiligt. Zusammen mit dem Maler Arthur Kaufmann und dem Schriftsteller Herbert Eulenberg gründete er 1918/19 die Künstlergruppe "Das Junge Rheinland". In seinem eigenen Werk zeigt sich Uzarski vor allem als satirisch-spöttischer Beobachter seiner Zeit und Gegner der reaktionären Kräfte in Kunst, Politik und Gesellschaft. Anlässlich seines 50. Todestages versucht die Führung einen Überblick über Biografie und Werk dieses vielseitigen und streitbaren Künstlers zu geben. Geleitet wird die Führung ab 15 Uhr von Kurator Bernd Kreuter, Leiter der Sammlungen 20./21. Jahrhundert, der Grafischen Sammlung sowie des Stadttheoretischen Forums.

Unter dem Titel "Kunstmropole Düsseldorf - kreativ und kindgerecht erleben!" bietet das Stadtmuseum von 16 bis 18 Uhr eine kindgerechte Präsentation an. Kunst hat eine lange Tradition in Düsseldorf. Aber wie haben sich Kunst und das Verständnis von Kunst im Laufe der Zeit verändert? Von Jan Wellems Kunstsammlung über die Düsseldorfer Malerschule und den Malkastenverein bis hin zu Joseph Beuys - Kunst in Düsseldorf ist ein spannendes Thema, dem die Kinder im Stadtmuseum gemeinsam auf die Spur gehen können. Anschließend wartet eine kreative Herausforderung auf alle kleinen Künstlerinnen und Künstler.

Hinweis: Aufgrund der Corona-Pandemie gelten besondere Hygieneregeln zum Schutze aller. Beide genannte Führungen finden daher mit begrenzter



Eintrittsfreier Familiensonntag im Stadtmuseum

Seite 2

Teilnehmerzahl in Form einer Präsentation im Ibach-Saal statt. Alle Teilnehmenden werden gebeten, den Abstand von 1,5 Metern einzuhalten sowie einen Mund- und Nasenschutz zu tragen. Weitere Informationen gibt es vor Ort oder auf Nachfrage bei Svenja Wilken unter der E-Mail-Adresse svenja.wilken@duesseldorf.de. Im Anschluss sind die Teilnehmenden eingeladen, die Ausstellung auf eigene Faust zu erkunden.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200924-238_13.txt

Kontakt: Baumgarten, Malte Philipp
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131